



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

Pressemitteilung

2. März 2026

EZB-Veranstaltung zur Förderung der Finanzbildung für Frauen: Präsidentin Lagarde gibt Startschuss für die „EuroSteps Walking Challenge“

- EuroSteps Walking Challenge: gesamteuropäische Initiative zur Förderung der Finanzbildung
- Podiumsdiskussion mit EZB-Präsidentin Christine Lagarde; Yannis Stournaras, Präsident der Bank of Greece; Joachim Nagel, Präsident der Deutschen Bundesbank; Tabea Bucher-Koenen, Co-Direktorin des Mannheim Institute for Financial Education; Moderation: Patrick Jenkins, Vorsitzender des Kuratoriums der Financial Literacy and Inclusion Campaign der Financial Times
- Zentralbank-Netzwerk für Finanzbildung bekräftigt sein Engagement für Initiativen, die sich gezielt an Frauen richten, und legt Schwerpunkt auf Wirkungsmessung

Anlässlich des Weltfrauentags fand heute bei der Europäischen Zentralbank (EZB) eine Veranstaltung zum Thema Finanzbildung statt. Schwerpunkt war der unterschiedliche Wissensstand von Frauen und Männern (Gender-Gap) auf diesem Gebiet.

„Finanzbildung prägt Entscheidungen über unser gesamtes Leben hinweg. Und im Augenblick treffen zu viele Frauen diese Entscheidungen ohne das Wissen und die Kenntnisse, die sie dafür benötigen“, so EZB-Präsidentin Christine Lagarde in ihren einleitenden Bemerkungen. „Es ist wichtig, den Gender-Gap zu schließen. Dadurch werden Frauen in die Lage versetzt, ihre Finanzangelegenheiten selbst in die Hand zu nehmen.“

Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion statt, an der Yannis Stournaras (Präsident der Bank of Greece), Joachim Nagel (Präsident der Deutschen Bundesbank) und Tabea Bucher-Koenen (Co-Direktorin des Mannheim Institute for Financial Education) teilnahmen. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Bedeutung der Finanzbildung für die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit sowie Möglichkeiten zur Beseitigung des Gender-Gap in ganz Europa. Moderiert wurde die Gesprächsrunde

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Website: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

von Patrick Jenkins, Vorsitzender des Kuratoriums der Financial Literacy and Inclusion Campaign der Financial Times.

Darüber hinaus rief das Eurosystem heute eine neue gemeinsame Initiative ins Leben: die EuroSteps Walking Challenge.

Sie soll sich ganz selbstverständlich in den Alltag der Frauen integrieren, auf ihrem Handy und unterwegs. EuroSteps verbindet körperliche Aktivität – das Zählen der täglichen Schritte – mit kompakten Lerninhalten zum Thema Geld, die einfach, auf das Wesentliche konzentriert und einladend gestaltet sind. Ziel der Initiative ist es, die Finanzbildung in allen Ländern des Euroraums auf ansprechende und zugängliche Weise zu fördern.

Die [Anmeldung für die Challenge](#) beginnt heute. Die Schrittzähl-Challenge selbst beginnt am 1. April und dauert vier Wochen; alle Teilnehmerinnen haben die Chance, einen Preis zu gewinnen. Die Teilnehmerinnen können sich jederzeit anmelden und erhalten ab dem 1. April zwei bis drei Kurzmitteilungen pro Woche in der von ihnen gewählten Sprache. Jede Mitteilung enthält einfache Inhalte zur Finanzbildung sowie Links zu bestehenden nationalen Programmen und vertrauenswürdigen Informationsquellen.

Aufbauend auf den Verpflichtungen, die anlässlich der letztjährigen [Veranstaltung zum Internationalen Frauentag](#) eingegangen wurden, hat das Eurosystem ein Zentralbank-Netzwerk für Finanzbildung eingerichtet. Dieses soll umfassende und harmonisierte Daten zur Finanzbildung in Europa erheben und ein gemeinsames Verzeichnis von Initiativen und Ressourcen erarbeiten.

Weitere Informationen zur Finanzbildung in Europa finden Sie auf unserer [Website](#).

Fotos der Veranstaltung finden sich in unserem [Multimediaportal](#).

Medianfragen sind an [Mila Quacquarelli](#) zu richten (Tel.: +49 170 632 4603).